

Verlag der Buchhandlung Gustav Fock, G. m. b. H., Leipzig

Von den 1919 und 1920 erschienenen Reiseerzählungen „Im Reiche des goldenen Drachen“ erscheinen demnächst drei weitere Bände unter dem Titel:

z

Otfrid von Hanstein

Unter dem Sonnenbanner

Reiseerzählungen aus dem fernen Osten

3 Bände

Jeder Band mit 4 Dreifarbdrukbildern einer Karte gebunden mit Umschlag in Dreifarbendruck

Radepreis jeder Band M. 17.50 Barpreis M. 10.50

Die 3 unter dem Gesamttitel „Unter dem Sonnenbanner“ erscheinenden Reiseerzählungen von Otfrid v. Hanstein bilden die direkte Fortsetzung der zuerst erschienenen Bände: „Im Reiche des goldenen Drachen“.

.....

Im I. Band: „Unter den Tigerjägern“ gelangt der Reisende an die chinesisch-koreanische Grenze und kommt sogleich in Konflikt mit den Japanern, die in ihm einen russischen Spion vermuten. Es ist kurz vor dem russisch-japanischen Kriege und die Stimmung in diesem Wetterwinkel gereizt. Der Reisende entzieht sich der Verfolgung und durchquert unter vielen Abenteuern das an Seltsamkeiten reiche Korea, geht auf die Tigerjagd und hat das Unglück, einen Tigerjäger zu töten und der Blutrache zu verfallen. Nach einem Besuch der Klöster in den Diamantbergen gelangt er nach der Hauptstadt Seoul und entgeht dort mit knapper Not dem Tode. Endlich klärt Dr. Don José das Mißverständnis auf, und nach einer an Abenteuern reichen Reise, die einen tiefen Einblick in die Natur, Sitten und Gebräuche dieses selten von Fremden besuchten Landes gewährt, gelangen die Reisenden nach Japan.

II. Band: „Von Tokio zu den Waldmenschen von Yezzo“: Die Reisenden lernen in Japan in einem Schwefelbad den General Kito kennen. Dieser ist auf der Jagd nach den Spionen, mit denen man die Reisenden in Band I verwechselte. Durch einen Diebstahl ihrer eigenen Papiere werden die Reisenden in diese Spionenjagd hineingezogen und lernen dadurch bei ihren schnellen und abenteuerlichen Fahrten durch Japan dieses und besonders auch die Insel Yezzo, die Heimat des japanischen Urvolkes, den Ainos, auf das gründlichste und interessanteste kennen.

III. Band: „Im Schatten der Kokospalmen“: Nach einem Besuch des Feuersees auf Hawaii, bei dem Dr. Don José schwer verunglückt, kommen die Reisenden auf die Palauinsel Baobeltaob, haben dort allerhand interessante Erlebnisse und lernen das Leben und Treiben des Südsee-Völkchens und ihre kindliche Kriegsführung kennen. Auch der Humor kommt bei den seltsamen Sitten und Ereignissen zu reicher Geltung.

.....

Jeder der drei Bände bildet wieder ein abgeschlossenes Ganze und führt den Leser nicht nur durch Erlebnisse von atemloser Spannung, sondern bietet ihm gleichzeitig einen Einblick in Kultur und Lebensgewohnheiten sowie in die Natur der Länder von hohem wissenschaftlichen Wert.

Die Reiseerzählungen von Otfrid von Hanstein sind von der Gesamtkritik überaus glänzend aufgenommen worden. Zahlreiche Zuschriften und Empfehlungen aus Lehrerkreisen, von Schulinspektoren u. haben ihre Vorzüge in warmen, empfehlenden Worten zum Ausdruck gebracht. Auch die vorliegenden 3 Bände reihen sich den früheren Bänden würdig an.